

Mehr als 6.000 Haushalte auf den westestnischen Inseln Saaremaa, [Hiiumaa](#) und [Muhu](#) mussten am Samstag teils stundenlang ohne Strom auskommen, nachdem es über Nacht und auch tagsüber stark geschneit hatte. Auf Saaremaa brach gebietsweise die mobile Kommunikation zusammen.



Eindrücke von gestern aus einem Garten in der westestnischen Stadt [Pärnu](#). (Foto: *Andra Laarmann / Nordisch.info*)

Freitag und Samstag fielen auf Estlands größter [Insel Saaremaa](#) mehr als 30 Zentimeter Schnee. Das Gewicht des Schnees hat zahlreiche Bäume umstürzen und Äste abknicken lassen.

Mehrere Hauptleitungen, die Umspannwerke auf Saaremaa mit Strom versorgen, wurden durch die Schneelast stark beschädigt. Unpassierbare Straßen erschwerten die

Reparaturarbeiten zusätzlich. Das reinste Winterchaos.



Eindrücke von gestern aus einem Garten in der westestnischen Stadt Pärnu. (Foto: Andra Laarmann / Nordisch.info)

„Unsere Leute haben die ganze Nacht gearbeitet und wurden am Morgen von weiteren Kräften unterstützt, die bei der Behebung von Ausfällen halfen“, teilte ein Sprecher der regionalen Sicherheitsdienste mit.

Aufgrund der angespannten Lage trat laut ERR.ee am Samstag ein Krisenausschuss der Gemeinde Saaremaa zusammen, um die Situation zu beobachten und nach Lösungen für die Notlage zu suchen.

Estland: Tausende Haushalte auf Ostseeinseln nach Schneewalze
stundenlang ohne Strom | 3

Reisenden wurde empfohlen, von Fahrten auf die betroffenen Inseln abzusehen. Zugleich waren die Inselbewohner aufgerufen, wenn möglich zu Hause zu bleiben. Für unbedingt notwendige Fahrten galt der Aufruf, genügend Treibstoff und ein voll aufgeladenes Handy dabeizuhaben.

Sehen Sie auch: [Aktuelles Wetter in Estland](#)

Unser QUIZ zum Thema ESTLAND

[Wie gut kennen Sie Estland?](#)